



49. Sitzung des Gestaltungsbeirates am 30.04.2021

Empfehlung des Gestaltungsbeirates zum Tagesordnungspunkt Ö-8
Bauvorhaben „Sanierung und Umbau Geschäftshaus, Leopoldstraße 9-11“
(1. Wiedervorlage)

Das geplante Bauvorhaben liegt an prägnanter Stelle in der Pforzheimer Innenstadt. Es beansprucht große Teile der Kubatur eines Baublocks und nimmt lange Fassadenabwicklungen zu Leopold-, Zerrenner- und Lammstraße ein.

Die vorliegende Planung sieht in allen Ansichten, zu jeder Straßenseite zugewandt, die gleiche, sehr kleinteilige, ungliederte und wenig inspirierende Fassadenstruktur vor. Die Treppenhäuser setzen sich dagegen jeweils in hartem Bruch zur Gesamtfassade durch einen wenig vermittelnden Höhenversatz der Öffnungen ab. Der Erdgeschosssockel für den Handel versinkt recht stark in der Hanglage. Der vorgeschlagene Materialwechsel ist weder im Sockel noch im „Turm“ bislang überzeugend eingesetzt. Die dazu angeführten Referenzen sind so kaum übertragbar. Die zur Beurteilung notwendigen angrenzenden Nachbarhäuser sind leider nur als Umriss dargestellt; insofern hat bislang kaum eine Auseinandersetzung mit deren Gliederung stattgefunden.

Es gibt aus Sicht des Beirats noch kein überzeugendes Konzept für die Fassade an dieser bedeutenden Stelle in der Stadt. Es sollte jedoch zentrale Aufgabe der Planer sein, an diesen Nahtstellen der Innenstadt Fassaden mit einer eigenständigen, selbstbewussten Haltung zu generieren und daraus eine architektonische Idee zu entwickeln.

Daher wünscht der Gestaltungsbeirat eine Wiedervorlage für dieses Projekt, die sich ernsthaft mit dem Ausdruck insbesondere der Fassaden auseinandersetzt, in Gliederung, Struktur und Ausdruck, in der Frage des Sockels und der Anpassung an das Gelände, in der Staffelung der Geschosse, mit den Übergängen zur Nachbarschaft und mit der Materialität. Der angedeutete Grundriss und die Gebäudevolumetrie können grundsätzlich beibehalten werden, bedürfen aber im Detail auch noch einer Präzisierung. Geplante Dachaufbauten sind final auch bauplastisch darzustellen, um die Dachlandschaft final beurteilen zu können.



- Der Gestaltungsbeirat begrüßt die Planungen und stimmt der Ausführung des Vorhabens zu.
- Der Gestaltungsbeirat stimmt der Ausführung des Vorhabens **vorbehaltlich der in der Empfehlung aufgeführten Punkte** zu.
- Der Gestaltungsbeirat wünscht eine Wiedervorlage.
-

gez. Ehrhardt

Henning Ehrhardt

gez. Felger

Christoph Felger

gez. Stock-Gruber

Professor Uta Stock-Gruber

gez. Voitländer

Professor Dorothea Voitländer

gez. Wappner

Professor Ludwig Wappner